

PRESSEMELDUNG für das St. Marien-Hospital Düren-Birkesdorf

21. Oktober 2020

Von:

Caritas Trägergesellschaft West gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit
Renkerstraße 45
52355 Düren

Telefon: 02421 599-545, Mobil: 0172 8711292, Telefax: 02421 599-559, E-Mail: kaya.erdem@ct-west.de,
Internet: www.ct-west.de



Foto (© S. Freyaldenhoven): v.l. Ulrike Hoberg (Geschäftsführerin), Sandra Jakobs, Philipp Oldiges, Lisa Herper, Iddrisu Banda, Menka Berres-Förster (Schulleitung)

(4.123 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Individuelle Förderung hat hohen Stellenwert: Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital gehört wieder zu Deutschlands besten Ausbildern

Im Bereich Duales Studium und Ausbildung erneut ausgezeichnet - Wirtschaftsmagazin Capital veröffentlicht Studie

Das St. Marien-Hospital gehört erneut, als eines von ganz wenigen Krankenhäusern, zu Deutschlands besten Ausbildern, wie eine vom Wirtschaftsmagazin Capital veröffentlichte Studie zeigt. In den Bereichen Ausbildung und Duales Studium erhielt das Pflegebildungszentrum auch in diesem Jahr jeweils vier von fünf Sternen. „Ein Lernort zu sein, an dem sich junge Menschen wohlfühlen und an dem sie gerne für diesen anspruchsvollen und sinnstiftenden Beruf lernen - das ist unser Ziel. Hier



sollen sie mit unserer Begleitung berufliche Handlungskompetenz, aber auch ihre Persönlichkeit, entwickeln können. Wir sind sehr stolz auf das, was unsere Schüler/-innen und Studierenden in Theorie und Praxis leisten, vor allem in Zeiten der Coronapandemie“, sagt Menka Berres-Förster, Schulleitung Pflegebildungszentrum am St. Marien-Hospital.

„Wir freuen uns sehr, dass unser Bestreben, eine gute Ausbildung zu ermöglichen, sich wieder in den Befragungsergebnissen der Studie zu Deutschlands besten Ausbildern widerspiegelt“, so die Geschäftsführerin Ulrike Hoberg.

Lisa Herper, Auszubildende in der Gesundheits- und Kinderkrankenpflege am St. Marien-Hospital, freut sich auch über die aus ihrer Sicht gerechtfertigte Auszeichnung ihrer Schule. „Ich bin stolz hier zu sein, da die individuelle Förderung sowohl fachlich als auch persönlich hier einen hohen Stellenwert hat.“

Iddrisu Banda macht seine praktische Ausbildung beim Caritasverband Düren-Jülich. Zu seiner Schule sagt er: „Wir haben das engagierteste und beste Lehrpersonal.“ Sandra Jakobs lernt Gesundheits- und Krankenpflege. Dass Theorie und Praxis gut zusammenarbeiten und für Lernende auch in Pandemiezeiten Fördermöglichkeiten bestehen, schätzt sie sehr.

Ab diesem Jahr kann man die neue generalistische Pflegeausbildung lernen. Sie qualifiziert für alle Bereiche und alle Altersstufen und ist europaweit anerkannt. Am 1. September 2020 haben 109 Auszubildende am Pflegebildungszentrum mit der neuen Ausbildung begonnen.

Philipp Oldiges gehört zu der neuen Generation der professionell Pflegenden. „Als Auszubildender des ersten „Durchlaufs“ der Pflegefachmänner und -frauen, finde ich es beachtenswert, wie die Schule das neue Konzept gestaltet und trotz der vielen und großen Veränderungen konsequent und verständlich vermittelt.“

In den kommenden Jahren wird die Anzahl der Schulplätze am Pflegebildungszentrum weiter erhöht. Sowohl Kliniken als auch Seniorenpflegeheime und ambulante Pflegedienste aus der Region bilden gemeinsam mit der Schule aus. Der Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften steigt. Die neue Ausbildung stellt die Schule, aber auch die Träger der praktischen Ausbildung, vor große Herausforderungen. „Wir freuen uns sehr, dass wir Kooperationspartner haben, die gemeinsam mit uns an zukunftsorientierten Konzepten und guter Qualität der Ausbildung arbeiten. Hier erleben wir zurzeit sehr viel Innovation und Willen, den Auszubildenden das Beste anzubieten“, so die Schulleiterin Menka Berres-Förster.

Die Studie über Ausbilder in Deutschland hat Capital zusammen mit der Talent-Plattform Ausbildung.de und den Personalmarketing-Experten von Territory Embrace zum vierten Mal durchgeführt. Über 650 Unternehmen beantworteten einen detaillierten Fragenkatalog mit mehr als 90 Fragen in fünf Kategorien (Betreuung und Einbindung der Auszubildenden im Betrieb inklusive Qualifikation und Förderung der Ausbilder; „Lernen im Betrieb“ mit Lehrmethoden, Erfolgskontrollen und Ausbildungsplänen; Erfolgchancen der Auszubildenden inklusive Übernahme und Abbruchquoten sowie Ausbildungs- und Einstiegsgehälter; innovative Methoden; Strategien und



Budgets für das Ausbildungsmarketing). In jeder der fünf Kategorien konnten bis zu fünf Punkte erreicht werden, maximal 25 Punkte. Vier oder fünf Sterne haben in diesem Jahr 510 Unternehmen erreicht. Sie werden von Capital als „Beste Ausbilder“ ausgezeichnet.

Weitere Informationen: [Caritas Trägergesellschaft West Düren](#)

Sämtliche Pressefotos dieser Meldung (sofern vorhanden) stehen dem Empfänger honorarfrei zur Veröffentlichung im Zusammenhang mit den von der ctw veröffentlichten Themen zur Verfügung.